
Pressemeldung

20.01.2022

ehret+klein nun auch in Köln aktiv Erwerb einer Gewerbeimmobilie in der Hohe Straße Köln

- 627 m² großes Grundstück in Innenstadtlage
- 2.934 m² große Nutzfläche größtenteils vermietet

Projekt- und Quartiersentwickler ehret+klein hat eine Liegenschaft in Kölns beliebter Einkaufsstraße, der Hohe Straße, erworben. Das Eckgebäude liegt in der Hohe Straße 134-136 und grenzt an die Große Budengasse sowie Marspfortengasse. Über den Verkäufer und den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Aktuell verfügt das 627 m² große Grundstück über 2.934 m² Nutzfläche, die derzeit nahezu vollvermietet ist.

„Wir freuen uns, dass wir diese attraktive Gewerbeimmobilie im Herzen von Köln in unseren Bestand übernehmen können. Vor allem die Innenstadtlage finden wir sehr spannend. Die gilt es auch in A-Städten neu zu denken, damit sie weiterhin lebt und pulsiert. An diesem Transformationsprozess teilzuhaben, hat uns zum Kauf bewogen“, erklärt Michael Ehret, geschäftsführender Gesellschafter von ehret+klein.

Mit Erwerb dieser Liegenschaft steigt ehret+klein erstmals in den Kölner Immobilienmarkt ein.

Kontakt:

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-173
ehret+klein | Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg
presse@ehret-klein.de | www.ehret-klein.de

ehret+klein ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das zwei Disziplinen verbindet: Für Kunden steuert, revitalisiert und optimiert es Einzelobjekte und Immobilienportfolios. Für Investoren kreiert, plant, baut und vermarktet es Immobilien und Quartiere. Durch die Verknüpfung dieser zwei Disziplinen bietet ehret+klein nicht nur das komplette Leistungsspektrum für den Lebenszyklus einer Immobilie an, sondern wartet auch mit deutlich verbesserten und praxiserprobten Lösungen auf. Denn mit dem Schulterblick der jeweils anderen Disziplin bildet sich eine fundierte und belastbare Kompetenz. Für das bundesweit tätige Unternehmen mit Sitz in Starnberg arbeitet ein Team von 85 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten. Zu den anspruchsvollen Kunden gehören verschiedene europäische Family Offices und institutionelle Investoren.